



GRÜNE FRAKTION HERNE - BAHNHOFSTR. 15 A - 44623 HERNE

An den Vorsitzenden des Ausschusses
für Umweltschutz
ROBERTO GENTILINI
über Herrn Oberbürgermeister
DR. FRANK DUDDA
Rathaus Herne

Fraktionsgeschäftsstelle

Bahnhofstr. 15 A
44623 Herne

Tel: +49 (2323) 951 000 3

fraktion@gruene-herne.de
www.gruene-herne.de

Herne, 29.05.2026

WERBEBESCHRÄNKUNGEN FÜR FLEISCHPRODUKTE UND FOSSILE ENERGIETRÄGER AUF STÄDTISCHEN FLÄCHEN

Sehr geehrter Herr Gentilini,

die Grüne Fraktion bittet Sie, diese Anfrage in die Tagesordnung des kommenden Ausschusses für Umweltschutz am 17.06.2026 aufzunehmen und dort mündlich beantworten zu lassen.

SACHVERHALT:

Die Stadt Herne hat bereits 2019 den Klimanotstand ausgerufen. Werbung für Produkte, die massiv zur Klimaerwärmung beitragen, konterkariert die städtischen Bemühungen im Klimaschutz. Werbefreie Zonen für klimaschädliche Produkte würden dabei helfen, gesellschaftliche Standards zu verschieben und nachhaltigen Konsum zu fördern. Zudem dient die Einschränkung von Fleischwerbung dem Gesundheitsschutz der Bürgerinnen und Bürger, im Einklang mit den Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung

FRAGESTELLUNGEN:

1. Welche vertraglichen Vereinbarungen bestehen derzeit zwischen der Stadt Herne und Außenwerbeunternehmen (z. B. Ströer) bezüglich der inhaltlichen Gestaltung von Werbeflächen im öffentlichen Raum, inkl. Wartehäuschen an Haltestellen?
2. Wie sind die Vertragslaufzeiten und Kündigungsfristen vereinbart?

3. Hat die Verwaltung bereits rechtliche Prüfungen durchgeführt, ob und wie Werbung für Fleischprodukte aus industrieller Tierhaltung sowie für fossile Produkte (z. B. Verbrenner-PKW, Flugreisen) auf städtischen Flächen untersagt werden kann
4. Inwiefern plant die Stadt Herne, dem Beispiel europäischer Städte wie Amsterdam oder Den Haag zu folgen, die bereits Verbote für fossile Werbung umgesetzt haben, um die lokalen Klimaziele glaubwürdiger zu verfolgen?

Für die Grüne Fraktion



GERHARD KALUS

Sachkundiger Bürger